

Vorwort

Die Partituren und Stimmen der vorliegenden Messen stammt aus dem Adjuvanten-Archiv von Molsdorf, das jetzt im Hochschularchiv / Thüringisches Landesmusikarchiv Weimar aufbewahrt wird und haben die Signaturen AMD-16 und AMD-9.

Der Evangelischen Kirchengemeinde Molsdorf und dem Hochschularchiv / THÜRINGISCHES LANDESMUSIK-ARCHIV Weimar sei für die Genehmigung der Veröffentlichung herzlich gedankt.

Über Liebholdt (Liebhold – Liebold) ist wenig bekannt. Es wird sogar vermutet, dass es sich bei dem Namen um ein Pseudonym handeln könnte, denn das einzige gesicherte Datum seines Lebens ist das Jahr 1729. G. Ph. Telemann erwähnt in einem Brief an Joh. G. Walther vom 20. Dezember 1729 „... *den verstorbenen Lippold*,“ von dessen kurz zuvor erfolgtem Tod ihm berichtet wurde. Seine recht zahlreichen Kompositionen sind ungeachtet seines fragwürdigen Rufes in Thüringen weit verbreitet und wurden sehr häufig gespielt.

Da die Originale sehr sorgfältig geschrieben sind und wenig Fehler aufweisen, konnte sich in dieser Ausgabe im wesentlichen auf die Aussetzung des Generalbasses beschränkt werden. Die Setzung der Bögen ist sehr sparsam gehalten und auf eine Ergänzung wurde verzichtet, lediglich im Kyrie der Missa in D wurde die Bogensetzung vereinheitlicht.

Missa in C: originaler Titel: *Missa. / Kyrie eleison. Christe eleison. / 2 Violin: / 1 Viola: / C:A:T:B: / con Fundamento. / á. / Liebholdt:*

Missa in D: originaler Titel: *Missa : Ex D fs / 2 Cornu par force / 2. Violinis / 2 Violdigamb. / C. A. T. B / Con / Fondamento / di Liebholdt*

In den Takten 13-23 (Kyrie) und den Takten 12-41 (Christe) sich befindenden zweistimmige Partien sollten solistisch ausgeführt werden, obwohl ein entsprechender Vermerk nicht vorhanden ist. Da die Chorbesetzungen bei den damaligen Aufführungen ohnehin nicht wesentlich über einer solistischen Besetzung lag, war dieser Vermerk nicht erforderlich. Das „Gloria“ wurde nach einem damaligen Brauch mit dem Lied „Allein Gott in der Höh sei Ehr“ gesungen. Es ist empfehlenswert, hier wenigstens eine weitere Strophe zu singen: Das Orchester könnte im Takt 39 von vorn beginnen, um einen nahtlosen Anschluss zu gewährleisten. Die Stimme der Gambe 2 fehlt im Original: die Zeile ist leer. In Stichnoten wurde ein Vorschlag des Herausgebers der Partitur beigefügt.

Weitere Abweichungen vom Notentext der Vorlagen:

[ZZ: Zählzeit; VN: Viertelnote; VP: Viertelpause; AN: Achtelnote; SN: Sechzehntelnote etc.]

Missa in D:

Kyrie

T 1	ZZ 1	Tenor	2 AN cs'a
T 2	ZZ 2	Gambe 2	2 AN cs'a
		Tenor	2 AN d'h
T 7	ZZ 2	Gambe 1	4 SN e'a'a'g'
		Gambe 2	4 SN cs'e'cs'h
T 10/11 / T 21		Chor	eingeklammelter Text : Vorschlag des Herausgebers

Christe

T 67 ZZ 1 Gambe 1 HN e'

Gloria

T 35/36 ZZ 3ff Tenor HN GN HN d'

Detlef Schoener

Weiterhin sind erschienen: Chorpartitur zfk 3.008/01
Instrumentalstimmen zfk 3.008/02-10

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ohne schriftliche Zustimmung der Rechtsinhaber ist unzulässig und strafbar, dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen und digitale Speicherung und Verarbeitung.

Herausgeber: Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, Zentrum für Kirchenmusik, Erfurt
© 2010 Wartburg Verlag GmbH Weimar und Evangelische Kirche in Mitteldeutschland, Zentrum für Kirchenmusik, Erfurt
Satz, Layout und Herstellung: Zentrum für Kirchenmusik

ISMN 979-0-700305-46-8